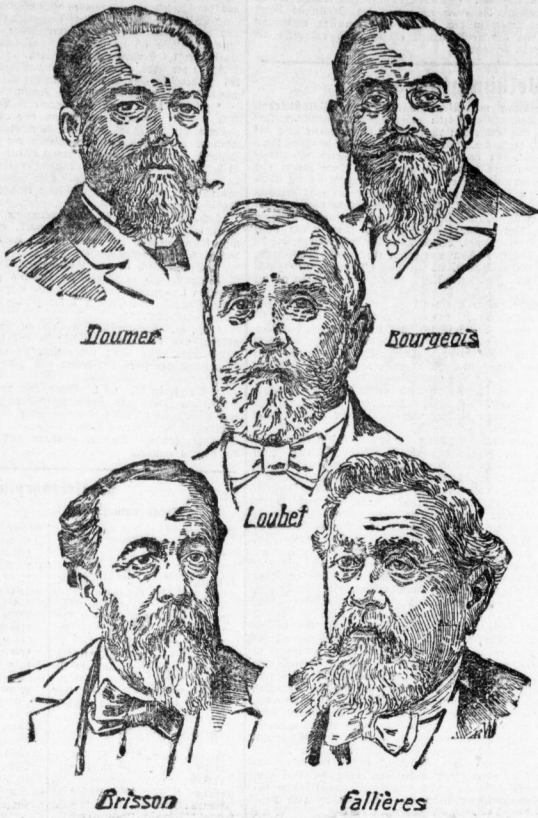


Donnerstag den 7. Dezember 1905.



Die Kandidaten für die Präsidentschaft in Frankreich.

Auf den Voten des Präsidenten der französischen Republik kommen vorläufig hauptsächlich fünf Personen in Betracht. Der erste der Kandidaten ist Paul Doumer, er bringt einen ehrenreichen Namen und eine unbestrittene Vergangenheit mit. Er hat schon hohe Ämter bekleidet. In den Kammern war er eine Zeit lang Mitglied der Generale und Abthatile unter sich hatte.

Präsident und geschätzten Redner seiner Zeit. Er wird hauptsächlich der Kandidat demjenigen sein, die etwas anderes als einen hochbegleiteten Parlamentarier am Wiedersehen wollen, die vom Einzelvertrauen verlangen, daß er seinen Namen nicht nur ihren machen, sondern ihn auch durch ein verständliches Verhalten eines lebenden Mannes verdienen soll. Fallières, der dann noch in Betracht kommt, ist ein tüchtiger Arbeiter. Mit 35 Jahren war er Eisenbahner, ist also vollständig von politischen Ehren gelöst. Er war lebenslänglicher Präsident und einmal Staatspräsident. Seine politische, aber endgültige Bedeutung zeigt sich aus dem Vortritt herorgoht.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseiner Korrespondenten.)

Abgeordnete aus dem...

N. Berlin, 5. Dezember.

Am Montag, den 5. Dezember, eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an den König.

Während der Beratung des Prinz von Fürst Friedrich hat der Präsident namens des Kaisers Glückwünsche an den Kaiser und an den Prinzen Wilhelm ausgesprochen. Der Kaiser hat diesem folgenden Antwortschreiben geantwortet: „Es handle Ihnen herzlich für die Glückwünsche, welche Sie mit dem Namen des Abgeordnetenhauses zur Veranlassung meines Sohnes ausgesprochen haben. Gott wolle geben, daß diese Verbindung auch dem Kaiserlande zum Segen gereiche. Wilhelm.“

Der von dem Fürsten Friedrich ist ebenfalls ein Dankesgramm eingelaufen.

In parlamentarischen Angelegenheiten ermahnt der Präsident die Abgeordneten, Recht und Gerechtigkeit zu wahren.

Die von der Regierung der Reichsleitung ist die Sitzung. Wichtige Sitzung: Mittwoch, nach dem Präsidenten, der die Sitzungen und der Schulfragen, unter anderem betr. das Eisenbahnrecht in Spremberg und betr. den Wagenmarkt.

Vernehmlich.

Das Haus ist gut besetzt. Am Montag, den 5. Dezember, eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an den König. In der Sitzung: Die Abgeordneten des Reichstages und des Reichstages, die die Sitzungen und der Schulfragen, unter anderem betr. das Eisenbahnrecht in Spremberg und betr. den Wagenmarkt.

von Pragerberg wird der bisherige Präsident für ein Jahr und drei Monaten durch die Abgeordneten einstimmig wiedergewählt. Präsident Fürst zu Jura und Kniphausen: Ich danke Ihnen herzlich für die Wiederwahl und werde mich bemühen, daß ich Ihre Vertrauen rechtfertige. Sollte ich hier und da Ihren Willen nicht finden, so bitte ich, mich das wissen zu lassen. Wiederum nehme ich die Ball dankbar an. Als Vizepräsidenten werden gleichzeitig durch Abstimmung wiedergewählt: Herr von Westphalen und Oberstleutnant von Westphalen.

Der Zusammenbruch des Gnomowitzer Konsumvereins vor Gericht.

(Spezialbericht von...)

Die weitere Verhandlung gegen den Geschäftsführer Wolf brachte zunächst die Genehmigung des Sachverständigen Dr. Beyer. Er erklärte, daß die Vermögensverhältnisse des Gnomowitzer Konsumvereins seit dem Zusammenbruch vor dem Hofgericht am 27. März 1905 sich sehr ungünstig dargestellt hätten. Der Sachverständige Dr. Beyer hat auch erklärt, daß die Vermögensverhältnisse des Konsumvereins seit dem Zusammenbruch vor dem Hofgericht am 27. März 1905 sich sehr ungünstig dargestellt hätten.

eine außerordentlich nachlässige war. Rechnungen wurden nicht geführt, es wurden direkt falsche Eintragungen gemacht usw. Im Verlaufe des Monats ist dem Verein nichts Verdächtigtes aufgefallen. Er gibt ebenfalls viele der verdächtigsten Dinge an, die die Erklärung ab, daß das Geld immer durch die Einzahlungen nicht richtig ist. — Die Bezahlung des nächsten Jahres des Reichs-Wälder, begreift allgemeinen Interesse. Der Verein war früher in Gera vollständig gemein, jetzt jedoch in Gera und zuletzt dann im Jahr 1904 die Mitglieder der Gnomowitzer Konsumvereins. Er legt aus, daß im Juli der Reichs-Wälder zurückgezogen ist, in Folge dessen drei, fünf, sechs oder mehr in der Reichs-Wälder beschäftigt. Schon bei Schluß des letzten Geschäftsjahres stellte sich für die Reichs-Wälder ein Defizit heraus. Der Verein hält einen Warenbestand für die Reichs-Wälder für 20 000 Mk., für möglich, aber nicht eines Jahres von 100 000 Mk., der das angegebene hat. In seinen weiteren Aussagen ist der Verein, der überhinaus nach dem Zusammenbruch des Vereins unter dem Vorwand der Unterliquidation 11 Wochen in Unterliquidation lag, aber unangesehen gelingende Vereine wieder freigegeben zu haben. Auf die Frage, wie er beim der Vertreibung von 30 000 Mark die mit dem nächsten Jahre des Reichs-Wälder-Betriebes in Gera gehandelt habe, erwähnt der Verein, darüber habe er sich keine Gedanken gemacht. (Geteilt.) Keine Auskunft: Gegen die Gewinn des Reichs-Wälder seit dem Jahre 1902 an, ist erklärt, daß unter fünf von dem Reichs-Wälder-Verwaltung in nicht hindern, sondern seine Meinung stets durchzusetzen verstanden. Anträge auf eine Kontraktion des Reichs-Wälder-Geschäfts haben die Reichs-Wälder wiederholt abgelehnt, weil sich als ein Mitglied des Reichs-Wälder keine Verantwortung übernehmen lassen. Letztendlich ist der vom Reichs-Wälder Konsumverein übernommenen Konsumverein Reichs-Wälder. Auf sein Verlangen ist am 16. Oktober 1904, also 3 Wochen nach dem Zusammenbruch, die Inventur der Reichs-Wälder aufgenommen worden. In der letzten Zeit haben wir nur noch den Reichs-Wälder wegen wurde. Das Reichs-Wälder der Gnomowitzer, das an sich für 120 000 Mk., nur für 23 000 Mk. Reichs-Wälder gefunden wurden. Was erklärte dazu, er müsse von Wälder dinstert werden sein. Keine Antwort gibt nicht seiner Überzeugung davon Ausdruck, daß ein Warenbestand in Höhe von 120 000 Mk. den Reichs-Wälder im Reichs-Wälder-Betrieb nicht haben, daß der Konsumverein Konsumverein der Reichs-Wälder hätte geben müßte. Auch glaubt er, daß Reichs-Wälder Wälder die Hauptgrund an dem Mißgeschick der Reichs-Wälder unter dem Namen Reichs-Wälder sind. Die Reichs-Wälder hat die Beobachtung gemacht, daß die Reichs-Wälder bei der Inventur nur den Reichs-Wälder aufgenommen wurden. Das ein Warenbestand von 120 000 Mk. vorhanden gewesen ist, glaubt keine Reichs-Wälder der Reichs-Wälder als Einzahlung in Konsumverein Konsumverein sind. Die Frage, ob der Reichs-Wälder hätte richtig haben können, verneint der Verein. Eine solche Erklärung ist nicht möglich. Der Verein ist jetzt ebenfalls beim Reichs-Wälder tätig und erklärt, daß durch die Reichs-Wälder die Reichs-Wälder aufgenommen wurden. In den Sitzungen mit seiner Meinung durchzuführen. In der Aufschreibung von 4. September 1904 ist er noch angegeben worden, eine Spezialrechnung zu tun, aber kein Reichs-Wälder nicht viel später eingetraft. Und die Reichs-Wälder ist ihm schließlich noch, weil überhinaus, zurückgegeben worden. Kurz darauf brach der Verein zusammen.

Das Duisburger Eisenbahnunglück vor Gericht.

(Spezialbericht von...)

Am Donnerstag findet vor der Strafkammer des hiesigen Landgerichts die Hauptverhandlung gegen den Stationsinspektanten Emil Bäumer aus Duisburg statt. Der Angeklagte ist, durch Fahrlässigkeit das Eisenbahnunglück von Duisburg am 12. August 1905 verursacht. Am 27. März 1905 war er auf dem Bahnhof in Duisburg, wo ein Zusammenstoß eines Güterzugs mit einem Personenzug stattfand, wodurch 17 Personen getötet wurden. Der Angeklagte wird beschuldigt, durch Fahrlässigkeit die Ursache der Katastrophe herbeigeführt zu haben. Die Verhandlung wird am 10. Dezember 1905 beginnen. Der Angeklagte wird voraussichtlich zu einer Freiheitsstrafe von mehreren Jahren verurteilt werden.

Gerichts-Zeitung.

(Spezialbericht von...)

Uebertriebene Diebstahlleistung. In der Nacht zum 12. August wurden ein Anzahl junger Leute, darunter der Arbeiter Balder, in der Bekleidung zu Eisenbahnstationen verhaftet. Der Diebstahl wurde durch den Diebstahl von Geld und anderen Gegenständen begangen. Die Angeklagten werden voraussichtlich zu Freiheitsstrafen verurteilt werden.

Samson & Co., Photographisches Atelier, Poststr. 9/10, Halle, vis-a-vis dem Kaiserdenkmal.

Glansbilder: 12 Visites 1.90, 12 Cabinets 4.90. Vergrößerungen von M. 2.75 an. Abends bei elektrischem Licht. Garantie für tadellose Auslieferung und grösste Haltbarkeit. Semi-Emaille. Broschen und Nadeln sehr preiswert.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051207044/fragment/page=0001

Möbelfabrik mit Dampftrieb

Reinicke & Andag, Gr. Klausstrasse 40, am Markt. Weihnachts-Ausstellung

in allen Etagen unseres Geschäftshauses. Große Auswahl von praktischen und solid gearbeiteten Möbeln zu den billigsten Preisen. Wiener Schach- und Schreibstühle, Klaviersessel. — Anfertigung von Polsterarbeiten und Dekorationen.

Verkauf grosser Pflanzenbestände für Weihnachten.



Diese und die kommende Woche werden zwecks sofortiger Räumung 4 Tausend Palmen angeboten und zwar in Gruppen wie folgt: Eine Palmengruppe, enthaltend zusammen 6 Palmen und bevorzugte Dracena-Sorten 3 Mark. Eine Gruppe Araucarien, Zimmer-schmuckpflanzen, enthaltend 4 Exemplare in verschiedenen Grössen in Töpfen 3 Mark. Eine Alpenveilchengruppe, enthaltend kesselförmige, den ganzen Winter hindurch blühende Alpenveilchen, zusammen 4 Exemplare in verschiedenen Grössen in Töpfen 3 Mark. Eine Gruppe Hyazinthenblätter mit 6 echten Haarlemer Hyazinthenwurzeln 2 Mark. Eine Geschenke-Kollektion echter Haarloser Blumenwurzeln für den Garten oder für Töpfe und Gläser für das Zimmer, enthaltend zusammen 100 Hyazinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen, Crocus etc. 3 Mark. Gummibäume, gesunde stattliche Exemplare 60 Pf. Putterhaus für den Fenster anhängen 98 Pf. Fahringer Wotterhaus 98 Pf. 2 Motor hohe prachtvolle Kugel-Lorbeer-Bäume in Korbho, wie wiederholt für Se. Majestät den Kaiser beordert, das Paar 10 Mark. Christbäume in Töpfen, lebende stattliche, frischgrüne Tannen mit Wurzeln, in Töpfen 98 Pf. Versand geschieht auch bei der strengsten Kälte. Garantie für unverdorren Eintreffen.

Gärtnererei Petersein, Hoflieferanten, Erfurt. Königl. Angelegenheit. Gärtnerei Petersein, Erfurt. Im allerhöchsten Auftrage Ihrer Majestät werden Sie erucht, Nachstehendes an die Kammer Ihrer Majestät der Königin von Rumänien (Carmon Syra) nach Bukarest zu senden.



Wer sparen will, kaufe nur bei Mitgliedern des Rabatt-Spar-Vereins. Preise kennt, am Markt 4/10.

Teppiche. Preisliste 3.75, 6.-, 10.-, 20.- bis 900 M. Spezialhaus Berlin, 158 Katalog (600 3/4) Emil Lefèvre. Weihnachts-Extralist

Geigen! in allen Größen von 6 Mt. an, Vollsaiten von 4 Mt. an bis zu den feinsten, Leder-Gitarre zu 30 Mt., Violon u. 1 Mt. an bis zu den feinsten Konzert- und Gitarre-Gitarre u. 12 Mt. an, Notenpulte u. alle Bestandteile. Dies fasst man am besten u. billigsten beim Eigentümer R. Hunger, Gr. Weichstr. 64, eine Seemannstr.

Werkzeugkasten 45, 75, 100, 150, 225 bis 1000. C.F. Ritter Leipzigstr. 90. Auf alle Waren 5 Proz. in Marken des Rabatt-Spar-Vereins.

Auf Teilzahlung monatlich von 2 Mt. an, geringe Anzahlungen. Ad. Koch, Steinstr. 21. Feder-Reparaturen 1 Mt.

Theatergläser, schwarz, komp. n. Gr. 200, 300, 400, 500, 600, 800, 1000. Carl Schneider, Spezial-Institut f. Augengläser, 20 Gr. Weichstr. 20.

Antilige Bekanntmachung

Betreffend die Einlegung von Grundbesitz. Am 2ten des Monats d. d. des Grundbesitzes des Kaufmanns Bernhard Oplig in Halle a. S. Nr. 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Bekanntmachung

Bei den am 27. November vorgenommenen Ergänzungswahlen zur Handelskammer sind für den 1. Vorsitzenden die Herren: Herr Otto Fabian, Halle a. S., Kommerzienrat Emil Stecker, Halle a. S., Kommerzienrat Heinrich Werther, Halle a. S., Wähleroberführer Georg Leister, Mühlberg, zu Mitgliedern der Handelskammer auf die Jahre 1908 bis 1911 gewählt worden.

Die Handelskammer

Stecker. Dr. Pfuhl. Werther. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Franz Wolff, Färberei u. chem. Waschanstalt. Konkurrenzlose Ausführung. Rücklieferung innerhalb 3 Tagen. 6 eigene Läden. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Rabattmarken werden lose u. eingeklebt zum vollen Betrag in Zahlung genommen. P. Jenner, Gr. Ulrichstr. 40. Spielwaren jeder Art. Lederwaren, Galanteriew., Regenschirme, Krawatten. Photographie-Albums u. f. w. u. f. w. wegen Umzug spottbillig.

Strickmaschinen mit Anleitung u. Arbeit zur Gründung unabhängiger Erzeuger empfiehlt unter Garantie die Maschinenfabrik J. Winterstein, Hülse, Rathenowstr. 5, am Alten Markt.

Kindermöbel. Stühlchen von 75 Pf. an. Bänkechen von 6 Pf. an. Tischchen von 3 Pf. an. C.F. Ritter, Leipzigstr. 90. Auf alle Waren 5 Proz. in Marken des Rabatt-Spar-Vereins.

Photogr. Apparate Theater- u. Ferngläser Musikwerke. G. Rüdberg jun. Hannover u. Wien.

Nürnberger Lebkuchen, Echte Thüringer Katharinen, Liegnitzer Bomben, Aachener Printen, Knallbonbons. S. Gröhe Nachf., Leipzigstr. 102.

Gesangbücher von den einfachsten bis elegantesten Einbänden empfiehlt in grosser Auswahl Herm. Köhler, Gr. Steinstr. 15.

Kontext-Melange Alb. Hampo, Puppenperücken Zöpfe.

Aussergewöhnlich billiges Angebot!

Ich kaufe bedeutend unter Wert grosse Posten godiegener

Morgenröcke

für den praktischen Gebrauch,

darunter eine Serie aus solidem Samtflanel mit Samtkragen, gut gearbeitet und tadellos sitzend, in blau, grau und rot gemustert, welche ich Stück für Stück mit



3.50 Mk.

verkaufe.

Friedr. Herm. Hönicke

am Leipziger Turm.

Beim Einkauf von 10 Mk. an ein grösseres Paket Puppenkleidchen gratis.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: **M. Richards.**
Donnerstag den 7. Dezember 1905.
84. Vorstellung im Programm. 4. Viertel.
Sensationsreiches gütiges
Anfang 7 1/2 Uhr.
Ende 10 1/2 Uhr.

Haus Heiling.

Romanische Oper in 3 Akten nach 1. Verapfel.
Text von H. G. Desmet.
Musik von Heinrich Marschner.
Regie: Theo Rosen. Dirigent: E. Eitel.
Verboten bei Strafe!
Die Königin der Erdbilder Steibitz Stoff.
Ihre Sohn H. Sommer.
Erzähler, Onanem, Awege.

Ouverture.

Verboten der Oper:
Hans, seine Braut Marg. Gies.
Gertraud, ihre Mutter Verhaerim.
Konrad, ihr Bruder Fritz Gies.
Stephan, Schmidt Wittmann.
Hilff, Schneider Wab. Richter.
Erligen, Bauerin. Cäcilienn. Spielteine.
Ort der Handlung: Söhnen. Ogegegend.
Zeit: 14. Jahrhundert.
Nach dem 1. u. 2. Akt längerer Pausen.

Freitag: Der Kampf um den Mann.

Neues Theater.

Direktion: **E. M. Mautner.**
Donnerstag den 7. Dezember. Anfang 8 1/2.
Samstag 10 1/2. **Nora.**
Freitag: **Aden-Julius IV.**
Der Volksteind.

Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 7. Dezember 1905.
Neues Theater.
Stützen der Gesellschaft.

Altes Theater.

Die Geisha.
Vereinigte
Leipziger Schauspielhäuser.
Donnerstag den 7. Dezember 1905.
Leipziger Schauspielhaus.
Faust.

Theater am Thomanstr.

Der Vampyr.

Walhalla-Theater.

Dr. Otto Herrmann.
Anfang 8 Uhr. Aufführung 7 1/2 Uhr.
Das ist große Jugtraut ausübende
Dezember-Programm
mit seinen eifrigsten Attraktionen,
n. a.:

Saschoff's

Original-Ritzisen-Geleugs-u. Tanz-
Ensembles.
Les Originaux Eigonos.
Gang hochherber gemaltes-
afroberster Akt.

Remare et Rilay

mit ihrer unermesslichen Gelehrter-
Bautomme.

Zum 1. Male in Halle!

Kaisersäle!

Donnerstag 7. Dezember
Freitag 8.
Sonnabend 9. abends 8 1/2 Uhr
**Sensationelles
Gastspiel!**
**Glara und Joachim
Bellachini.**

Hochinteressante Demonstrationen

der „Auto-Suggestion“
**Experimente der
flüssigen Luft.**
Moderne und indische Magie.
Spiritisches Sitzung-
Hilfen etc.
Billetta: Sperrsitze 1,75 Mk.,
I. Saalplatz 1 Mk., II. Platz
0,90 Mk., Schülerkarten 0,50 Mk.
In der **Hollnischen Landung**
Reich Koch, Alte Promenade 12.
An der Abendkasse Preise
erhöht.

Grosses Vereinszimmer,

80 Personen fassend, und täglich zu 20
Personen, sind auf einige Tage in der
Wolge frei.
Central-Hotel.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Allabendlich: **Gastspiel** des

Deutsch-Amerikanischen Ensembles

mit dem grandiosen Ausstattungsgeld:
„Heber'n grossen Teich“

Allabendlich:
Stürmischer Erfolg!

Ab Mittwoch den 6. Dezember: Nur kurzes Gastspiel von Frä.

Margarete Wiedecke

vom Deutsch-Amerikanischen Theater zu Berlin
als: **„Dienstmädchen Mine Braund“.**

Die beste Darstellerin dieser Rolle!

Kaufdem: **Der brillante Spezialitäten-Teil.**

Café Roland.

Täglich Konzert
der beliebtesten und bekanntesten
Origin. Wiener Schrammeln.
Gang neues betteres Programm!
Anfang 7 Uhr abends.

Café Français,

nur Gr. Ulrichstr. 54.
Täglich Konzert,
angeführt vom
Quartett „Modern“,
Mitglieder des
Willy Wolf-Orchesters,
Leipzig.

Wilhelm Lönig's Gasthof

Halle a. S., neben dem Schlachthof.
Kempferstr. 1181.
— Gemütliche Räume. —
— Gute Speisen und Getränke zu
— billigen Preisen. —
— Saubere Betten. —

Pr. H. V.

Voranschauen in den Schladmit-
Parteien — Sonntag 1. u. 2. Saal-
platz 75 h — gegen Vorzeigen der Mit-
gliederkarte erhältlich in der Hofmusikalien-
handlung **R. Koch**, Alte Promenade.
Zur Vorhand.

Wintergarten.

Freitag den 8. Dezember
Gr. Schlachtfest.
Paul Zenezyge.

Russischer Hof,

Schladmitstr. 10.
Donnerstag den 7. D. Mts.
Schlachtfest,
wogu ergebnis einlabet
Fritz Beck.

Drei Schwäne,

Manufakturstr. 15.
Donnerstag den 7. Dezember
Grosses Schlachtfest,
wogu ergebnis einlabet
C. Müller u. Frau.

Jeden Donnerstag Schlachtfest.

Ferd. Blümel,
Wendstr. 11b.

Wer haefine, hausschlachtene Wurst

aus feinem Schweinegut kauft man, bemide sich zu
Bernhard Borgis,
Jeden Montag und Donnerstag: **Grosses Schlachtfest.**
Freitag u. 9 Uhr: Weltlich mit ff. Sauerstoff. Brauwurst u. sch.
Reich, von 5 Uhr die feinste feine Rot, Leber- u. Schwarten-
wurst, a Pfund nur 1 Mt.

H. Eckstein's Restaurant und Café,

Ecke Mansfelder- und Robert Franzstr.
Su dem am Donnerstag den 7. Dezember stattfindenden
Schlachte-Fest
labet ergebnis ein
Herm. Eckstein.

H. K.

Briffets pro 65 Bg.,
Preiffine pro 13 Mt.,
frei Gelast, liefert
in vorzüglicher Quantität
Hallesches Kohlenwerk
G. m. b. H.,
Brüderstr. 11. Telefon 782.

Puppen-Mäntel, Puppen-Bettstellen, Puppen-Betten, Puppen-Bettbezüge, Puppen-Steckkissen,

auch in in diesem Jahre zu anerkant
billigen Preisen
in großer Auswahl nur bei
Benkwitz Nachf.,
Alter Markt 3.

Maafatur

hat abgeben
Bunddruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 14 (Grosses Dorfstr.)

Worgen Donnerstag Schlachtfest.

Freitag 9 Uhr Weltlich.
Samstag 10 1/2 Uhr ab
feinste hausschlachtene Wurstwaren in
bekannter Güte.
Emil Wüster Nachf.,
Zalantstraße 7.

Worgen Donnerstag Schlachtfest.

Freitag 9 Uhr Weltlich.
Samstag 10 1/2 Uhr ab
feinste hausschlachtene Wurstwaren in
bekannter Güte.
Franz Hart,
Manufakturstr. 11.

Gasthof z. Schwan, Montag.

Zurungang den 7. Febr.
Grosses Schlachtfest,
wogu ergebnis einlabet
H. Borbig.

Worgen Donnerstag Schlachtfest.

Freitag 9 Uhr Weltlich.
Samstag 10 1/2 Uhr ab
feinste hausschlachtene Wurstwaren in
bekannter Güte.
M. Müller,
Wartstr. 31.

Georg Fuchs,

Amplatzstr. 4.
Jeden Donnerstag
Schlachtfest.
Freitag 9 Uhr Weltlich.
Samstag 10 1/2 Uhr ab
feinste hausschlachtene Wurstwaren in
bekannter Güte.
Ferd. Blümel,
Wendstr. 11b.

Sonntag den 10. Dezember 1905, nachmittags 5 Uhr

Musikaufführung in der Provinzial Blindenanstalt.

Programm.
Gesung: Brahms, Goldliches Lied; Mozart, Ave verum corpus;
Wermann, Weihnachtslied; Vierling, Osterlied; Schrock, Pfingstlied;
Bomecke, Kinderlieder, Volkslieder.
Orgel: Präludium und Fuge A-moll, J. S. Bach.
Klavier: Rondo capriccioso E-moll, Op. 24, Mendelssohn.
Violine: Romanze von Holländer.
Klavierquart. II in Es-dur, I. Satz, Mozart.
Konzertflügel Blüthner (Firma B. Döll).
Eintrittskarten zu 1,50 Mk. und 1 Mk. sind in der Hof-
Musikalienhandlung von **H. Rothau** Gr. Steinstrasse, und am Konzert-
tage an der Kasse zu haben.

Hallescher Kunstverein.

Vortrag mit Lichtbildern
von Herrn Dr. Paul Kraemer, Berlin: Die moderne Malerei. Sonntags den
9. Dezember, nachm. 5 Uhr im Auditorium XVIII. des neuen Auditoriumsgebäudes der
Universität.

Einsparungen für Nichtmitglieder sind zum Preise von 2 Mark 1.— beim Kassellan
sowie in der Rheinischen Buchhandlung und abends an der Kasse zu haben.
Wichtiges werden gebeten, sich durch ihre Mitgliederkarte auszuweisen.
Die Ausstellung in der Volkshaushalle bleibt bis auf weiteres geöffnet, und zwar
von 11—6 Uhr.

„Triumph-Automat“.

Ochsenchwanzsuppe. Erbkase von Hahn.

Allein-Vertretung der weltbekanntesten, in Tuschheit, Haltbarkeit und Spielart unübertroffenen

Bechstein - Flügel und Pianinos.

Reinhold Koch, Hofmusikalienhandlung
und Piano-Magazin
gegenüber dem Stadttheater.

Vorzügliche Vergrösserungen

Höpfner & Pieperhoff,

Inh. A. Pieperhoff, Fotoholograph. Nur Voltstraße 19.

Wasserdichte und weite Pferdedecken in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.

Schlaidecken, großes Sortiment,
von Mk. 2,50 bis Mk. 15.—,
Albin Barth, Inh. Max Albert,
Süde-, Platten- u. Bedenfabrik mit elektrischem Betrieb,
Leipzigerstrasse 54, front Martinstraße, Nähe Kiebigplatz.